

Jonglieren im Team

In dem Unterstufenprojekt „Jonglieren und Balancieren“ bei Herrn Enzmann wurde den Teilnehmern beigebracht, mit verschiedenen Gegenständen zu jonglieren beziehungsweise zu balancieren.

Herr Enzmann erklärte den Schülern, wie man sich auch ohne Computer und Fernseher alleine und in Gruppen beschäftigen kann. Dabei erklärte und verbesserte er die Techniken der Schüler und brachte ihnen das Jonglieren mit Bällen, Ringen und Tüchern bei. Die Schüler hatten permanent etwas zu tun, auch wenn Herr Enzmann die Techniken einzelnen Schülern genauer erklärte.

Einige Schüler wählten das Projekt, da sie bereits jonglieren und balancieren konnten und ihre Technik weiter verbessern wollten, andere dagegen wollten es erlernen. Herr Enzmann will mit dem Projekt erreichen, dass sich die Schüler in ihren Lernpausen anderweitig beschäftigen können. Die befragten Schüler bestätigten, dass sie dies auch zu Hause weiterführen würden.

In diesem Projekt war auffällig, dass die Gruppe zusammengewachsen ist und die Schüler sich gegenseitig halfen und Tipps gaben.

Laut Herr Enzmann hat das Projekt im Bezug auf Afrika keine tiefere Bedeutung, ihm ging es in erster Linie um den Spaß.

In diesem Projekt bewiesen die Schüler Teamwork und Begeisterung, auch wenn es nichts mit dem Thema Afrika zu tun hatte. Wir hatten den Eindruck, dass alle Beteiligten viel Spaß hatten.

